

Sarmenstorf, 02.07.23

# storchenpost

Nr. 7 / 2023



Seite 1 / 2

## Eine neue Generation

Liebe Storchenfreunde

Die jungen Sarmistörche gedeihen prächtig. In beiden Nestern wachsen drei Junge heran. Dieses Jahr mussten wir an zwei verschiedenen Daten beringen, da ja die erste Brut im Nest bei der Kamera durch den Tod des einen Storches verloren ging. Deshalb sind diese auch ca. vier Wochen jünger. Da 2023 ein ungerades Jahr ist, werden sie am linken Unterschenkel beringt. Dies, weil der Oberschenkel im Gefieder verborgen ist.



Das sind die drei vom mittleren Nest. Sie wurden am 13. Juni beringt und tragen die Nummern: HES / SP488, SP489 und SP490. HES ist das Kennzeichen für die Schweiz.

Die Beringung muss zwischen der fünften und siebten Woche erfolgen. In dieser Phase haben sie den Totstellreflex, die sogenannte Akinese. Man merkt nur an den zwinkernden Augen und am rasenden Puls durch den Stress, dass sie noch am Leben sind.

Auf dem Bild sieht man sie so, wie sie von Alois nach dem Beringen zurück gelegt wurden.



Sarmenstorf, 02.07.23

# storchenpost

Nr. 7 / 2023



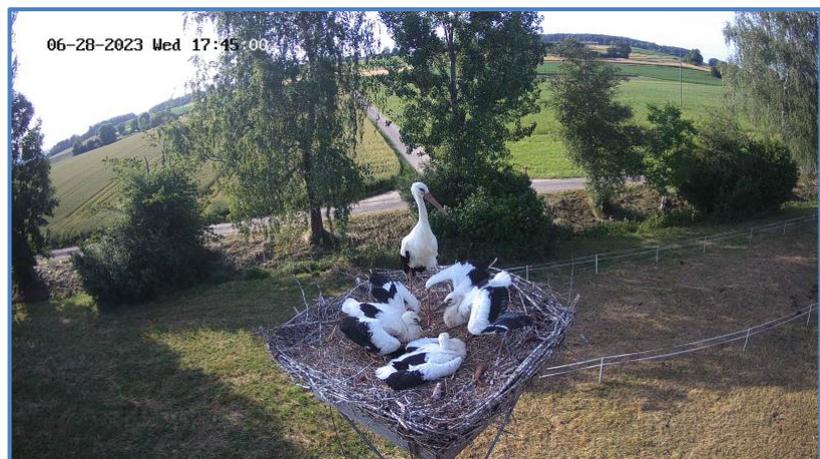
Seite 2 / 2



Mittwoch 28. Juni: Alois Vogler, unser Beringer, legt einen Jutesack über die Jungstörche, damit sie seine Bewegungen nicht sehen. Diesmal haben sie ihm einen Streich gespielt. Sie haben sich am anderen Nestrand hingelegt. So musste er zu ihnen ins Nest klettern.

Diese drei tragen die Nummern: HES / SP538, SP539 und SP540.

Seit 2016 wurden bei uns bereits 32 Störche beringt. Bei dreien wissen wir, dass sie umgekommen sind.



Sobald ein Altstorch wieder am Nest ist, löst sich die Starre und alles ist vergessen.

Liebe Grüsse  
Marco